



*Moin, ich bin Karin, 48 und seit 2001 im Freundeskreis Treff 90*

*Zu meiner Geschichte:*

*Während meiner ambulanten Therapie sprach mich ein Mitpatient auf die Suchtselbsthilfe an.*

*Er empfahl mir den Freundeskreis Treff 90 und bot mir an, mit mir dort hin zu gehen, um mir den Anfang zu erleichtern. Zu diesem Termin ist er aber nicht erschienen, ich bin trotzdem geblieben.*

*Ich wurde freundlich aufgenommen und in keiner Weise bedrängt. Mir wurde erklärt wie der Abend abläuft und welche Regeln es gibt. Ich erhielt, gerade in der ersten Zeit, große Unterstützung und Zuspruch, was mir meinen Weg in die Trockenheit leichter gemacht hat und was mich jetzt immer noch anspricht. Seit November 2001 fühle ich mich in dieser Gruppe sehr wohl.*

*In 2005 gründete der Freundeskreis ein Bowlingteam mit dem Namen „Treff 90“ auf den orangen Trikot, der Farbe der Freundeskreise. Diese Mannschaft spielt in der Betriebssportliga. Zu Beginn waren wir 7 Spieler, z. Zt. sind es nur 5, da einige aus beruflichen und privaten Gründen ausgeschieden sind. Aller Anfang ist schwer, denn ich hatte keine Ahnung vom Bowlen. Aber Probieren geht über Studieren. Nachdem ich in der zweiten Saison einen eigenen Bowlingball geschenkt bekommen habe, wurde es langsam besser. Bei den Einzelwettbewerben erreichte ich bei den Damen in 2009 den 3. Platz und wurde, oh Wunder, in diesem Jahr 2010 Stadtmeisterin.*

*Im Moment bereiten wir uns mit 14-tägigem Training auf die Saison 2010/11 vor.*

*Ich werde versuchen, auch in der neuen Saison mein Bestes zu geben. Denn, obwohl in unserem Team nicht unbedingt alles nur ums Bowlen geht, entwickeln wir doch einen gesunden Ehrgeiz.*

*Liebe Grüße von Karin*

*„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“*

